

JAN HUS, DIE HUSSITEN UND DER DRACHENSTICH

Beschäftigen Sie sich mit dem Wirken des Reformators Jan Hus, der hussitischen Bewegung und dem historischen Hintergrund des Further Drachenstichs.



DER EISERNE VORHANG

Werden Sie sich bewusst, wie sich die streng bewachte Grenze von 1948 bis 1989 auf die Menschen in der Region auswirkte.

GRENZGÄNGER IN DER JETZT-ZEIT

Erleben Sie die offene Grenze seit 1989 und die Vielfalt der Kontakte zwischen den Nachbarländern.

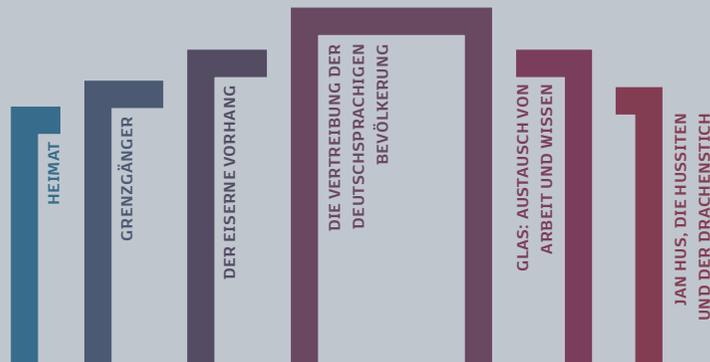
HEIMAT

Setzen Sie sich mit ihrer Vorstellung von Heimat auseinander und erzählen Sie uns Ihre persönlichen Grenzerfahrungen.



DIE VERTREIBUNG DER DEUTSCHSPRACHIGEN BEVÖLKERUNG

Lernen Sie die Hintergründe der Vertreibung der sogenannten Sudetendeutschen nach dem Zweiten Weltkrieg kennen.



Impressum/Herausgeber:
STADT FURTH IM WALD
Kultur · Museum
Burgstraße 1
93437 Furth im Wald
Tel. 09973 509-17
kultur@furth.de
www.furth.de



Museumskasse:
LANDESTORMUSEUM
Heimat · Grenze · Drache
Schloßplatz 4
93437 Furth im Wald
Tel. 09973 802585
museum@furth.de
www.furth.de

„Speziell für junge Besucher und Schulklassen bietet das Museum Führungen an.“

SCHAUEN
—
STAUNEN



ATELIER UND FRIENDS • Ausstellungsfotos: Foto Wagner

GRENZ ERFAHRUNGEN

AUSSTELLUNG
IM LANDESTORMUSEUM
FURTH IM WALD



Ziel ETZ
Freistaat Bayern –
Tschechische Republik
2014 – 2020 (INTERREG V)



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

DIE AUSSTELLUNG

verdeutlicht die Grenzerfahrungen in und um Furth im Wald im Laufe der Zeit. Sie greift verschiedene Aspekte der Geschichte diesseits und jenseits der deutsch-tschechischen Grenze auf. So ist die Grenze mal verschwunden – mal undurchdringbar. Immer hat sie unmittelbare Auswirkungen auf das Schicksal der Menschen in der Region.

INTERAKTIVE KUNSTINSTALLATIONEN

machen die spezifischen Grenzerfahrungen aus der Zeit der Hussitenkriege bis in die Gegenwart emotional erlebbar und bewegen zum Nachdenken und Philosophieren. Die Medienstationen vermitteln Inhalte und unterstützen die gewonnenen Eindrücke.

TAUCHEN SIE EIN IN DIE GESCHICHTE

unserer Grenzregion und sammeln Sie Ihre persönlichen Grenzerfahrungen! Und vielleicht wollen Sie uns von diesen berichten? Am Ende der Ausstellung haben Sie Gelegenheit dazu.



» **FREUNDSCHAFT ZWISCHEN DEN VÖLKERN, FRIEDE UND GEMEINSCHAFT
IST UNSER GLAUBE, DER KEINE GRENZEN KENNT.** «

EINTRAG EINER DELEGATION AUS DOMAŽLICE
IN DAS GOLDENE BUCH DER STADT FURTH IM WALD
(18.07.1964)